

KONKRET

Informationsblatt der Christlich Demokratischen Union Wedels

Ausgabe 4 | Mai 2013

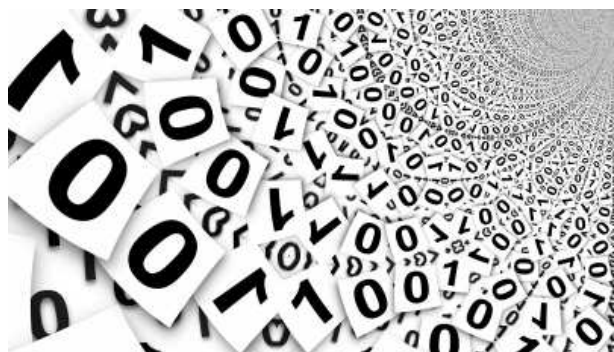


Foto: © Gerd Altmann, pixelio.de

Schnelles Internet, aber schnell!

Wedel ist beinahe flächendeckend mit DSL versorgt, das für gewöhnliche Anwendungen im Internet, wie Surfen, Chatten oder Emails abrufen ausreichend ist. Und doch gibt es Gebiete in Wedel, wie im Moorweg- und Industriebegiet, wo es erhebliche Probleme mit der Geschwindigkeit gibt oder überhaupt einen Anschluss zu bekommen. Darüber hinaus ändert sich das Verhalten der Nutzer erheblich und die neuen Anwendungen benötigen erheblich schnellere Internetverbindungen.

Doch der Ausbau mit Glasfaserkabeln stockt überall in Deutschland, weil die hohen Investitionskosten kaum über die Netzanschlussgebühren zu decken sind. Denn obwohl die Verbraucher schnellere Internetzugänge fordern, möchten Sie dafür nicht mehr bezahlen als für ihre bisherigen Anschlüsse.

Für Wedel besagen Machbarkeitsanalysen, dass das Investitionsvolumen für eine flächendeckende Versorgung mit Glasfaserkabeln bei über 80 Mio. EUR liegen wird – eine Summe, die die Stadt nicht aufbringen kann und die DSL-Anbieter ebensowenig. Den größten Anteil an den Kosten haben hierbei die Erdarbeiten.

In kleineren Kommunen, auch im Umland von Wedel, wird daher auf Förderprogramme zurückgegriffen, um den Ausbau zu ermöglichen. Diese Förderprogramme sind jedoch an eine Mindestanzahl von Anschlüssen geknüpft und diese muss je nach Größe des Ortes bei bis zu 30% aller Haushalte liegen. Für eine Stadt sind solche Quoten undenkbar und keinesfalls zu erreichen.

Wedel muss den Ausbau also alleine stemmen, wie auch andere Städte im Kreis Pinneberg. Und tatsächlich werden dort teilweise schon Glasfaserkabel verlegt, allerdings mit Millionenaufwand. Und es werden zumeist Neubaugebiete erschlossen und der flächendeckende Ausbau wird Jahre, wenn nicht Jahrzehnte dauern. Keine berauschenden Aussichten!

Es muss auch anders gehen – und es geht auch anders!

Wir fordern von der Stadt ein Konzept, wie Wedel bis 2020 flächendeckend mit dem schnellen Internet versorgt werden kann, und werden dafür sorgen, dass die hierfür notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Stadtverwaltung, Stadtwerke und die Netzbetreiber müssen praktikable und bezahlbare Lösungen erarbeiten, damit sichergestellt ist, dass Wedel den Anschluss an das 21. Jahrhundert nicht verpasst und weder seine Bürger noch seine Unternehmen im Internetstau stecken bleiben!